

Band Patchwork Projekt meldet sich im Mephisto zurück

Neue Songs der Musiker kommen bei 70 Zuhörern in Peine super an / Besonderes Konzert in Wohnzimmer-Atmosphäre



Patchwork Projekt: Musikalische Rückkehr im Mephisto in Peine.

PEINE. Erfolgreiche Rückkehr: Das Comeback der Peiner Kultband Patchwork Project sorgte für großen Ansturm im kleinen Mephisto am Hagenmarkt. Dicht gedrängt standen oder saßen die 70 Besucher vor der Bühne und wollten die neuen und alten Songs des Quartetts hören.

Den Abend eröffnete das Duo „The princess and the pearl“ aus Braunschweig. Michael Koch und Sascha Dettbarn präsentierten in Wohnzimmer-Atmosphäre ihre melancholischen Balladen.

Kurz nach 21 Uhr betraten dann die Lokalmatadoren Patchwork Project die Bühne. Koch durfte als Teil des Quartetts als Sänger und Gitarrist

im

abwechselnd oder im zweistimmigen Gesang mit Gitarrist und Sänger Sebastian Wielsch. Beide Stimmen haben nichts von ihrer Strahlkraft verloren.

Martin Reche sorgte im Sessel für tiefe äußerst prägnante Basslinien. Schlagzeuger Matthias Flohr trieb die Sounds, ohne dabei aufdringlich zu wirken. Die Band hatte sich ihr Peiner Wohnzimmer schnell zurückerobert. Neue Stücke wie „Satya“ oder „Halftime crowdpleaser“ fügten sich nahtlos in den alternativen Akustik-Rock früherer Tage ein.

Fazit: Patchwork Project sind zurück, und die Fans dürfen sich auf das neue Album im Frühjahr freuen. fl